



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 7 · Juli 2008

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“



"20 Jahre Sporthauptschule Absam" - ein Grund zum Feiern

Zu einer Feier anlässlich des 20jährigen Bestehens der Sporthauptschule Absam lud kürzlich Hauptschuldirektor Johann Köhle. Unter den zahlreichen Gratulanten – angeführt von Bezirksschulinspektor Hans Kamel, Bgm. Arno Guggenbichler sowie Bgm. Konrad Giner aus Thaur – befanden sich auch viele ehemalige Schüler und Schülerinnen, wie die beiden Olympiasieger Christoph Bieler und Andreas Linger.



Foto: Sporthauptschule Absam

Für die gelungene Moderation des Festaktes sorgte Peter Jungmann. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch verschiedene Darbietungen von Schülern und Schülerinnen umrahmt. Nach dem offiziellen Festakt plauderte man beim kalten Buffet bei einem Glas Prosecco über so manch heitere Begebenheit, die sich in den letzten 20 Jahren an der Sporthauptschule Absam ereignete. Im Herbst wird diese dann wieder in einem völlig neuen Kleid erscheinen, wird doch über die Sommermonate die dritte Stufe der Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden.

19.000 € bei Charity-Lauf

Im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums fand auch ein Charity-Lauf statt. An dieser Veranstaltung, angeregt von Dir. Hans Köhle, beteiligten sich Schüler der Sportklassen, freiwillige Regelschüler, externe Teilnehmer, sowie eine Gruppe der Lebenshilfe ARTICUS Absam. Trotz tropischer Temperaturen „erliefen“



Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 10. Juli,
um 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!



Fortsetzung von Seite 1

ca. 200 Teilnehmer bei einem gemeinsamen Lauf am Sportplatz der Hauptschule etwas mehr als 1000 Kilometer. Im Vorfeld hatte jeder Starter bereits fleißig Paten gesammelt, welche die erlaufenen Kilometer in Euro umwandeln sollten. Der gemeinsam „erlaufene Betrag“ von ca. € 19.000,- fließt der Lebenshilfe Absam – Verein Articus und der Krebshilfe Tirol zu.

Damit werden folgende Projekte finanziell unterstützt:

Lebenshilfe Absam u. Verein Articus: Sitzzecke für Ruheraum, Gartenschaukel, Gartengestaltung und Finanzierung von Sporttagen für Behindertensportler (Verein Articus)

Krebshilfe Tirol:

Unterstützung eines Forschungsprojektes von Gehirntumoren und Leukämien bei Kindern.



Foto: Sporthauptschule Absam

Kleinkinderbetreuungs- einrichtung

Der berechtigte Wunsch nach einer Kleinkinder- Betreuung bis zum Alter von 4 Jahren in der eigenen Gemeinde wird immer größer. Eine Initiativgruppe engagierter Eltern möchte nun eine Kleinkinder- Betreuung in den ehemaligen Räumlichkeiten des Integrationskindergartens der Lebenshilfe (Herzleierweg 1), mit Hilfe des Dachverbandes Selbstorganisierter Kindergruppen- Tirol einrichten. Zu diesem Zweck haben betroffene und interessierte Eltern einen eigenen Kinderbetreuungs-Verein gründen. Bei diesem Kinderbetreuungsmodell ist das Engagement der Eltern gefragt, wobei ab Herbst 2008 soll diese Betreuungseinrichtung den Betrieb aufnehmen soll.

Informationsabend

Sollten Sie für ihr Kind/ihre Kinder daran Interesse haben, können Sie an einem allgemeinen Infoabend am 22. Juli um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus im Moos Näheres erfahren. Interessiert mögen sich unter untenstehender Telefonnummern oder Mailadressen anmelden.

Für die Initiativgruppe:

Ellen Mayr –Vons, 05223 – 41686, 0688 – 8284684, ellen.mayrvons@utanet.at
Gerlinde Richter, 05223 – 46815, 0699 – 10395872, inter_act@eunet.at

Aus dem 
Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.06.2008 u.a. folgendes beschlossen:

Änderung des örtlichen Raum- ordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK Ö-14 und des Flächenwidmungsplanes F-22 für eine Teilfläche des Gst.Nr. 157, GB Absam, Bereich Dörferstraße 26, wurde beschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at,
Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, 6067 Absam

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss der
nächsten Absamer
Zeitung:
18. Juli 2008*



Internationaler Tiroler Lehrlingswettbewerb in Absam

Die Tiroler Tischlerlehrlinge sowie die internationale "Konkurrenz" präsentierten Spitzenleistungen beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb in der Fachberufsschule für Holztechnik in Absam. Trotz zahlreicher Gasteilnehmer aus Südtirol, Bayern, Schweiz und Ungarn hatten die Tiroler Tischler wieder einmal die Nase vorn.



Foto: FBS für Holztechnik

Mustergültiger Wettbewerb.

Das Team um Lehrlingswart Markus Decker, Berufsschuldirektor Mag. Josef Ganner, dessen Lehrer sowie Ing. Christoph Stöckl von der Bildungsabteilung der Wirtschaftskammer sorgten für einen mustergültigen Wettbewerb und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Insgesamt 70 Teilnehmer nahmen am Wettbewerb teil, es siegten Alois Senfter von der Tischlerei Lanzer, Innervillgraten, Hannes Horngacher von der Tischlerei Alois Hecher, Bad Häring, sowie Josef Walder von der Tischlerei Franz Strasser in Abfaltersbach. Erstmals gab es auch für den neuen Lehrberuf Tischlereitechniker einen Wettbewerb im 4. Lehrjahr. Mit der möglichen Maximalpunktzahl gewann Matthias Stubenvoll von der Tischlerei Gebrüder Falgschlunger in Patsch diese Premiere.

Absam und Volders vereint bei Renaturierung der Inn-Auen in Hall

Die SchülerInnen des Ökologiegymnasiums PORG Volders haben gemeinsam mit der Klimabündnis Volksschule Absam-Eichat und dem Land Tirol im vergangenen Jahr damit begonnen, am Inn ein großes Renaturierungsprojekt umzusetzen.



Foto: VS Absam-Eichat

Im Zuge dieses schulverbindenden Projektes des sozialen Lernens wurden bereits über 350 Bäume, Sträucher und Weidenstecklinge gepflanzt. Damit entsteht wichtiger neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere in den Innauen.

Fachliches Know-how und viele Tipps haben die SchülerInnen vom Initiator dieses Projekts, Ing. Reinhard Keber, sowie von Ing. Hubert Bischofer erhalten.

Am Dienstag nun wurde auch eine neue Tafel präsentiert, die Spaziergänger über diese Renaturierung informiert. Als Symbol für einen natürlichen Kreislauf und die Wichtigkeit der Verwendung erneuerbarer Energie haben die SchülerInnen dann im Rahmen einer kleinen Feier bei der Einfahrt zum Biomasse-Heizkraftwerk einen Baum gepflanzt.

Im sensiblen Bereich der Innauen ist auch das Thema Radweg eine besondere Herausforderung. In der Lend wurde nun eine Musterstrecke für einen, speziell für Auegebiete ökologisch optimierten Radwegbelag eingerichtet, bei dem eine wassergebundene Kalkbruchsanddecke verwendet wird.



Erfolgreicher Abschluss des „Kunst+ Sport-Integrationsprojekt“

Anlässlich des diesjährigen 20-jährigen Schuljubiläums der Sporthauptschule Absam fand auch das diesjährige Integrationsprojekt des Kulturvereins Interact seinen erfolgreichen Abschluss.



Foto: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp

Mit Musik und zahlreichen Ehren-gästen, wie NR Dr. Niederwieser, Bgm. Arno Guggenbichler, Bgm. Konrad Giner aus Thaur, LT-Vize-Präsidentin Dr. Eva Posch und vielen ehemaligen Schülern und Lehrern wurde die gemeinsam von Schülern und Lebenshilfe-Künstlern unter Anleitung von Interact ge-

staltete Porzellan-Wandrelief im Foyer der Schule eröffnet. Dieses Kunstwerk ist ein sichtbares Zeichen des Projektmottos, dass nämlich Kunst und Sport Grenzen zu überwinden vermögen. Eine von der Schule gestaltete Festveranstaltung zum Jubiläum rundete das Programm ab.

Kunterbunt durchs ganze Jahr



Foto: Vinzenzverein

Anfang Mai hörte man zwischen den ehrwürdigen Mauern der städtischen Sauna in der Salurnerstraße in Innsbruck Kinderlachen und -gesang. Die Wände des Cafes waren überdies mit bunten Bildern geschmückt.

Die Kinder des Kindergartens St. Josef hatten zur Vernissage ihrer Kunstwerke geladen. Unter dem Titel „Kunterbunt durchs ganze Jahr“ untermalten die Kleinen ihre farnefrohen Bilder mit passenden Liedern und Gedichten. Die Mädchen und Buben waren sichtlich stolz auf ihre Darbietungen, die sie den Eltern und Großeltern präsentierten. Diese konnten die Kunstwerke für freiwillige Spenden erwerben, von denen der Großteil – 355,50 Euro – an den Vinzenzverein für in Not geratene Menschen in Absam weitergegeben wurde.

Der Vinzenzverein bedankt sich ganz herzlich bei den Tanten Michelle und Monika für die gelungenen Feier und bei den Eltern für ihre großzügigen Spenden.



Foto: VS-Eichat

Lesenacht einmal anders...

In der Nacht vom 9. auf 10. Juni führte die 2. Klasse der VS EICHAT mit ihren Lehrern, Frau Direktorin Elke Huber und Herrn Stephan Gruber, eine Lesenacht der besonderen Art durch.

Im Gastgarten der Raststätte St. Magdalena bewältigten die 25 Kinder im Freien unter dem Motto „Märchenhafte Lesenacht“ die teils kniffligen Stationen. Nachdem die letzten Taschenlampen erst gegen 23:00 Uhr erloschen, übernachtete die gesamte Klasse in

Schlafsäcken in der Tenne! Für das leibliche Wohl sorgten die angenehm kinderfreundlichen Wirtsleute Birgit und Werner Hauser mit wohlschmeckendem Gegrilltem.

Herzlichen Dank dafür!



Foto: Kindergarten Absam-Eichat

Die Kinder vom Kindergarten Absam-Eichat bedanken sich recht herzlich bei Herrn Dr. Said für die tolle Führung am Christophorus-Stützpunkt und die Eindrücke, die wir dabei gewonnen haben.

„Regenbogengarten“ Sommer-Kreativ-Wochen für Kinder in Absam

Für alle Kinder von 4-12 Jahren. Entdecke mit uns den Garten der Sinne!



Foto: Verein Interact

Hier hat Ihr Kind die Möglichkeit, Natur und die Elemente mit kreativen, künstlerischen Mitteln zu erfahren. Natur-Kunst(Land-Art), Malen, mit Ton und Lehm formen, Natur-Spielzeug bauen, Musik spüren mit Gongs und Klangschalen, selbst Musik machen mit Rasseln, Trommeln und einiges mehr kann man erproben.

Finde und schmücke deinen Lieblingsplatz, male und gestalte dein Lieblingstier und lerne die Natur mit anderen Augen zu sehen!
Am letzten Tag gibt es ein kleines Fest (16-18h) mit Ausstellung –mit Eltern!

Wo:

Gelände des ehemaligen Integrationskindergartens Absam,
Herzleierweg 1
Waldspielplatz Absam

Termine:

JULI:

Einzeltage
21. Juli / 28. Juli

AUGUST:

Woche ,Mo-Fr / 9-13 oder 13-17h
4.-8. August, 11.-15. August

Leitung:

Verein Interact
Bildende Künstler / Naturpädagogin / Tagesmutter / Sozialpädagogin / Musiktherapeut

Anmeldung und Info:

W. und G. Richter
Tel.: 05223/46815 od.
0699/10395872
inter_act@eunet.at

**2. Int.
Absamer
Alpen Rally
Sa. 02.08.2008**

9.00 Uhr Start GH Ebner
nach Hall - Stiftsplatz
ca 10.30 Durchfahrt
Absam nach Gradenwald
(Breitweg, GH Ebner Station
Dorfstr., Stainersstr.,
Rhombergstr., Wilderstr.)

WWW.GASTHOF-EBNER.AT



FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:

KARL-ZANGER-STR. 17
A-6067 ABSAM

TEL.: 05223/579233

EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

Es ist wieder soweit!!

Jeden Donnerstag Grillabend

ab 19.00 Uhr

(bei Gartenwetter) Preis: € 11.- soviel Dein Herz begehrt

Jeden Werktag Mittagsmenü für € 6,50

WWW.GASTHOF-EBNER.AT



Halltalexpress 2008 in voller Fahrt

Über 200 ambitionierte Biker und Läufer fanden sich am am Samstag, 15. Juni, am Start zur 6. Auflage des Halltalexpress. Für die Organisation sorgte wie die Jahre zuvor der Sport- und Freizeitclub "Wild Thing".



Fotos: Wild Thing

83 Teams, bestehend aus einem Biker und einem Läufer, absolvierten die äußerst anspruchsvolle Strecke hinauf zu den Herrenhäusern. Gestartet wurde die 5,2 km lange und 680 Höhenmeter aufweisende Strecke beim „Hackl“. Bei besten Witterungsverhältnissen und zahlreich erschienenem Publikum zeigten die Sportler Spitzenleistungen.

AFTER RACE PARTY

Am 20. Juni ging es dann in die Bogner Aste in Gnadenwald, wo die "After Race Party" stattfand. Daran teil nahmen zahlreiche Sportler, Zuschauer, Sponsoren, freiwillige Helfer und alle Freunde des Halltalexpress. Bei gegrillten Köstlichkeiten amüsierte man sich bis spät in die Nacht.

Einladung an alle Absamer Frauen zum **BÄURINNEN-AUSFLUG**

am Dienstag 05. August 2008

Abfahrt: 08:40 Uhr Parkplatz Stamser, 08:45 Uhr M-Preis

PROGRAMM:

Besichtigung des Klosters Propstei in St. Gerold/Vlb.
- Mittagessen - Weiterfahrt nach Thüringer Berg -
Besichtigung Sennerei und Hofladen

Anmeldungen bis 28.07.2008 bei Hildegard Reimair
Tel. 43862 oder 0664/3940447 oder bei
Brigitte Sagmeister 0676/840532314

MAGDALENA-SONNTAG am 27. Juli 2008

Die Gemeinde Absam stellt an diesem Tag kostenlos einen Kleinbus zur Verfügung, der ab 9 Uhr ca. halbstündig von der „Kreuzmarter“ bis zur dritten Ladhütte fahren wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Um 11 Uhr wird die Heilige Messe gefeiert. Die musikalische Gestaltung wird, wie schon seit Jahrzehnten, vom sehr geschätzten Jakob-Stainer-Chor übernommen. Anschließend spielt die Inntalpartie "Unt' auf Ob'n" (Peter Kaltenbrunner) für Sie auf.

Um Anzeigen zu vermeiden, wird dringend ersucht, ins Halltal zu wandern oder nur auf den genehmigten und gekennzeichneten Parkplätzen zu parken. An diesem Sonntag kann die Halltalstraße „mautfrei“ befahren werden.

Sommergenuss auf unserer Terrasse!

.....Schattenplatz oder Sonnenplatz, Markise oder Kastaniebaum - Sie entscheiden!

**LANDGASTHOF
BOGNER**
★★★★

A 6067 Absam • Walburga-Schindl-Strasse 21
Tel.: +43(0)5223 57987 • Fax: Dnr 7
www.hotel-bogner.at • info@hotel-bogner.at

Hotel • Restaurant • Café



Alles Einsteigen in den Ferienexpress Hall-Absam

Der Ferienexpress Hall-Absam fährt wieder mit Vollgas in Richtung spannende und erlebnisreiche Sommerferien und bietet allen Kindern, die ihre ganzen oder einen Teil ihrer Sommerferien in ihrer Heimat verbringen, ein umfangreiches Kursangebot. Ein bunter Mix aus Kreativität, Sport, Spiel und Spaß sorgt dafür, dass Langeweile keine Chance hat und für jede/n etwas geboten wird.

11. Juli 2008, 14.00-16.00 Uhr

"Brauchtum kennenlernen"

Treffpunkt: Matschgererlokal, Absam, Stainerstraße 1

Veranstalter: Matschgerer Absam und TV-Almleben

Leitung: Thomas Stöckl und Thomas Presslaber

Teilnehmer: mind. 10, max. 30

Alter: ab 6 Jahre

Unkostenbeitrag: kostenlos

Wir besichtigen das Matschgerermuseum und erfahren Interessantes über die Matschgerer und die Fasnacht von Absam. Anschließend wechseln wir ins Vereinslokal des TV Almleben, wo wir mit den Schuhplattlern ein Tanz einstudieren.

18. Juli 2008, 08.30-16.30 Uhr

"Wasser und Salz" auf den Spuren der Knappen ins Halltal

Veranstalter: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

Leitender: Posch Michael

Treffpunkt: Hackl-Weiher/Mautschrannen (Eingang Halltal)

Voraussetzungen: Lust am Wandern

Teilnehmer: mind. 7 – max. 20

Alter: ab 9 Jahre

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenjacke

Unkostenbeitrag: kostenlos! (Geld für Mittagessen ist mitzugeben!!)

Bei Schlechtwetter (Regen) entfällt

der Ausflug!

Aus dem Hackl-Weiher entnehmen wir eine Wasserprobe und beobachten das Leben im Wasser. Über den Fluchtsteig erreichen wir den Wasserstollen u. erfahren, wo unser Wasser herkommt. Weiter gehts nach St. Magdalena, wo wir essen und pausieren. Zuletzt werden noch die Stollen des Salzberges bei den Herrenhäusern besichtigt. Retour ins Tal gehts mit den Autos der Freiwilligen Feuerwehr von Absam.

25. Juli 2008, 15.00-17.00 Uhr

„Klettern“

Treffpunkt: Hauptschule Absam, Herzleierweg 3

Veranstalter: HSV Absam/Sektion Alpinismus

Leitender: Neuner Norbert

Teilnehmer: mind. 8, max. 15

Alter: ab 6 Jahre

Ausrüstung: Sportbekleidung

Unkostenbeitrag: kostenlos!

Unter fachkundiger Anleitung erlebt ihr die Faszination des Kletterns an einer Boulderwand.

7. August 2008, 13.00-17.00 Uhr

„Der Natur auf der Spur“

Veranstalter u. Leitender: Rott Bernd

Teilnehmer: mind. 8, max. 20

Alter: 7 bis 12 Jahre

Anzahl: mind. 10, max. 20

Ausrüstung: festes Schuhwerk, sportliche Kleidung

Treffpunkt: Hackl Weiher (Eingang Halltal/Mautschrannen)

Unkostenbeitrag: Euro 2,00

Jause u. Getränk sind mitzubringen. Zeckenimpfung empfohlen (findet im Wald statt). Entfällt bei Regen!

Wir lesen Spuren, bauen Unterstände, folgen den Zeichen des Waldes und erreichen über Hindernisse ein gemeinsames Ziel. Nutzen von altem Wissen und Praktiken, Notproviant aus der Natur zu nutzen, wird uns bis zum Abend beschäftigen.

Mitzubringen: Abenteuerlust und viel gute Laune

18. August 2008, 13.00-16.00 Uhr

Feuerwehrjugend „Ein starkes Stück Freizeit“

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Absam

Leitung: Erich Niederhauser, Presslaber Thomas

Teilnehmer: mind. 5, max. 20

Alter: 10 bis 13 Jahre

Unkostenbeitrag: kostenlos!

Wir besichtigen das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr, lernen verschiedenste Aufgaben der Feuerwehr kennen und machen eine Rundfahrt mit den Feuerwehrautos durch Absam. Anschließend stärken wir uns bei einem Würstel und Getränk.



Foto: Gemeinde Absam



Erfolgreicher Trachtenverein Almleben

Ende April traten elf Mitglieder des Trachtenvereins Almleben Absam zur anspruchsvollen Prüfung des volkskulturellen Leistungsabzeichens in Bronze an. Nach zwölf Wochen intensiver Proben, fanden sich die Teilnehmer aus Absam am 25. April im ORF-Zentrum ein, wo die Prüfungen stattfanden.



Foto: Trachtenverein Almleben

Dort mussten sie sich einer einstündigen Prüfung unterziehen, die in die Bereiche Brauchtum, tänzerisches Können und theoretisches Wissen unterteilt war. Alle Teilnehmer konnten diese Prüfung erfolgreich absolvieren und erhielten am nächsten Tag das Abzeichen und die Urkunden in einem feierlichen Rahmen, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Tiroler Landestrachtenverbandes im ORF-Landesstudio, überreicht.

Ganz besonders zeigten sich die Mädchen und Burschen aus Absam, dass ihnen auch seitens des Bezirkes großes Lob ausgesprochen wurde, da sie ihre Heimatgemeinde Absam so gut präsentiert hatten.

stehend v. l. n. r.: Obmann Preßlaber Thomas, Troger Stefan, Hofer Silvia, Stuefer Florian, Holzhammer Barbara, Kecht Simon, Alber Lisa, Angerer Simon, Niederhauser Andreas
knieend v. l.: Hofer Manuela, Kecht Theresa

Matschgerer im Dienste der Allgemeinheit tätig



Foto: Absamer Matschgerer

Dass die Matschgerer nicht nur in der Fasnacht aktiv sind, stellten sie in den vergangenen Tagen wieder unter Beweis. Es wurde der Boden der Wallfahrtskirche geschrubbt und gebürstet und somit auf Hochglanz gebracht. Aber auch am Hochmahdkopf, wo im letzten Jahr ein neues Gipfelkreuz aufgestellt wurde, standen einige Arbeiten an. Neben dem Ausbessern des Steiges wurden noch Bänke, Tisch und Altar, an denen bereits der Zahn der Zeit genagt und der letzte Winter ebenfalls seine Spuren hinterlassen hatte, erneuert. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Sägewerk Knapp für die kostenlose Beistellung des Holzes.



Hochzeitsjubiläen



Ihr 60. Hochzeitsjubiläum begingen kürzlich Katharina und Franz Spöttl sowie Emma und Johann Peer. Das 50. Hochzeitsjubiläum feierten Frieda und Georg Wippler. Aus diesem besonderen Anlass lud die Gemeinde Absam mit Bgm. Arno Guggenbichler die Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein in die Walburga Schindl-Stube in den Landgasthof Bogner.



Tiroler Musikfest

Musik in und von Absam, mit AbsamerInnen und allen für alle

Das Tiroler Musikfest findet alljährlich in einer anderen Tiroler Gemeinde statt. Im Unterschied zu den herkömmlichen Musikfesten, die meist in Form von Zeltfesten veranstaltet werden, versuchen wir mit unserem Tiroler Musikfest einen anderen Weg zu gehen.



Fotos: Gemeinde Absam



Die Absicht ist, die zumeist ungeahnte Fülle musikalischer Aktivitäten, die eine Landgemeinde hervorbringen kann, vor Ort zu präsentieren, als Fest der Musik in Gemeinschaft von unterschiedlichsten traditionellen und aktuellen Ausdrucksformen, eine Begegnung mit gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung.

Volksmusik spielt dabei eine wesentliche Rolle, aber nicht in Form der programmierten Vorführung einzelner Gruppen, sondern nach ihrem ureigensten Wesen spontan, ungezwungen in natürlicher Erscheinung. Alle Teilnehmer unserer Veranstaltung sind eingeladen, ihren musikalischen Beitrag einzubringen. Über mehrere Schauplätze im ganzen

Ort verteilt gibt es Bewirtung für alle. Die Anwesenden können sich als Sänger und Instrumentalisten präsentieren. So entsteht intuitiv ein freier, fröhlicher, völlig folgerichtiger Ablauf, im idealen Einklang mit dem Wesen von Volks- und Pop/ular-Musik.

Tiroler Musikfest

Samstag, 19. Juli 2008, Absam



- ab 14 Uhr **Volksmusik-Open-Air** in verschiedenen Gastgärten
 17 Uhr **Serenade der Bürgermusik Kapelle Absam**
 im GH. Kirchenwirt
 19 Uhr **Marienmesse in der Basilika**
 20:15 Uhr **Ball der Tiroler Volksmusik** mit verschiedenen Einlagen
 im GH. Kirchenwirt
 ab 21 Uhr **Popkonzert im Pfarrzentrum Eichtat**





Wallfahrt nach Maria Plain

Am 14.5.2008, bei Postkartenwetter, pilgerten 71 Seniorinnen und Senioren des Absamer Seniorenbundes als Wallfahrer nach Maria Plain.



Foto: Seniorenbund Absam

Die Wallfahrtsmesse, die um 10:00 Uhr stattfand, besuchten all unsere Teilnehmer. Besonders wurde in den Fürbitten, die von unserem Ausschussmitglied, Frau König Rosa gelesen wurden, unseres verstorbenen stellvertretenden Obmanns MORITZ Franz gedacht. Im Anschluss an die Wallfahrtsmesse konnten wir den herrlichen Ausblick über die Stadt Salzburg genießen. Nach einer Stärkung beim Mittagessen im Gasthof Jägerwirt, besuchten wir in der Stadt Salzburg das „Haus der Natur“, ein Museum der ganz besonderen Art: Exponate aus der Vorzeit, Lebewesen aus der Gegenwart (z.B. Fische und Schlangen) und teilweise Bekanntes oder Unbekanntes wurde uns Besuchern dargeboten. Bei der Fußwanderung vom Busparkplatz zum Museum durch den Mirabellgarten und zurück konnten unsere Wallfahrer das Flair der Mozartstadt genießen. Ein gelungener Ausflug mit zufriedenen Teilnehmern.



Sonne macht glücklich, und kostet nur ein Lächeln.



IHR PROFI FÜR SOLARTECHNIK...

„Jetzt Kosten sparen - Solaranlage installieren! Infos unter: www.zanger.at“



Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at

ABSAMER Allergie BETTEN
160 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER NATUR BETTEN
160 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Gutschein für Absamer
Mit diesem Gutschein (Inserat) gibt's bis 29. August '08 auf unsere gesamte **Marken-Bettwäsche -20%**

Die Fabrik für gesunden Schlafkomfort

Fabriksverkauf
Mo - Fr von 9 - 18 Uhr
6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Public-Viewing in Absam ein Erfolg

Mit rund 2500 Besuchern ist das Public Viewing anlässlich der Euro 08 sicherlich eine Veranstaltung gewesen, die es in Absam noch nie gegeben hat. Im Vorfeld hatten die Veranstalter, die Schützenkompanie Absam, noch gemischte Gefühle, vor allem wenn man die Meldungen von anderen Fanzonen bedenkt, die über spärliche Besucherzahlen jammerten.



Fotos: Schützenkompanie Absam

Doch es sollte anders kommen. Mit verantwortlich für den Erfolg war sicherlich das Rahmenprogramm. So kamen zahlreiche Besucher und bildeten eine tolle Kulisse in der Arena bei der Hauptschule. Vom ersten Spiel an war die Fanzone Absam bestens gefüllt und es herrschte eine ausgelassene und hei-

tere Stimmung.

Attraktion Seilziehen

Einer der Höhepunkte, abseits des Fußballs, war sicherlich das Seilziehen, an dem auch die Gemeinderäte aus Absam, Thaur, Mils und Gnadenwald teilnahmen. Der Dank der Veranstalter gilt

aber auch der Gemeinde Absam und dem TVB Region Hall Wattens, den Ordnerdiensten der verschiedenen Absamer Vereine und allen anderen, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung so friedlich und vorbildhaft abzuwickeln. Herzlichen Dank aber auch den Anrainern für ihr Verständnis.



Im Rahmen einer Initiative des Landes Tirols und dem VVT fahren allen Kinder bis 18 Jahre in den Sommerferien innerhalb von Tirol gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Gratisfahrt mit VVT für Schüler im Sommer

Ab Schulschluss sind alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und einen Tag vor dem 18. Geburtstag noch mobiler. Mit den großen Sommerferien 2008 startet die große Freifahrtsaktion.

Wo gilt die Freifahrt?

Die Sommerfreifahrtsaktion gilt im Netz des Verkehrsverbunds Tirol (VVT). Gefahren werden kann mit allen Regionalbussen, Stadtbussen, Tramlinien, sowie mit allen Nahverkehrszügen in ganz Tirol. (Gilt auch für den Regionalzug von

Lienz nach Innsbruck bzw. auch in die andere Richtung)

Wo kann nicht gefahren werden?

Ausgenommen von der Aktion sind die ÖBB-Fernverkehrszüge - also alle IC, EC und ICE-Züge. Hier kann nicht gratis gefahren werden.

Was braucht man dazu?

Voraussetzung, damit man frei fahren kann ist ein gültiger Ausweis mit Geburtsdatum.



SV Absam zieht Bilanz für die Saison 2007/08: Kampfmannschaft auch heuer wieder vorne dabei

So groß wie heuer war die Chance auf den Meistertitel noch nie. Am Ende schrammte man am Vizemeistertitel vorbei und belegte Rang 4.



Fotos: Peter Kirchmair

Kann auf eine erfolgreiche Saison 2007/08 zurückblicken: Die Kampfmannschaft des SV Absam.

Lange Zeit konnte man mit Leader Schwaz mithalten. Sorgte sogar in Runde 20 mit der Überraschung und besiegte auswärts den Titelaspiranten auf deren Sportanlage.

Eine Serie von neun ungeschlagenen Spielen im Frühjahr bescherte meist einen Tabellenplatz um Platz 2 bis 3. Es kam sogar so weit, dass die Vereinsführung eine Aufstiegsverzichtserklärung abgeben musste, um nicht das finanzielle Risiko eines Aufstieges in die Regionalliga West zu riskieren.

Leider musste man in den letzten zwei Runden Niederlagen hinnehmen und sich am Ende mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Alles in allem eine sportlich ausgezeichnete Saison und Trainer Stefan Rapp und der kompletten Kampfmannschaft muss man ein großes Lob aussprechen.

Leider verlassen uns mit Ende dieser Saison einige Leistungsträger: Martin Biehler (langjähriger Vollblutstürmer), Georg Lutz (Mittelfeldmotor) und Christian Wanner (Bollwerk in der Abwehr) beenden ihre Karrieren. Ein großes Dankeschön den Dreien. Mustafa Aghan und Matthias Rettenwander (Torhüter) suchen sich eine neue sportliche Herausforderung.

Aber es gibt auch positives am Spie-

lersektor zu vermelden. Der Torschützenkönig der „telesystem“ Tirol Liga Michael Platzer wird weiter in Absam auf Torejagd gehen und unser junger Rohdiamant Dominik Müller wird ihn dabei unterstützen.

Der Kader für die Saison 2008/09 wird nun mit jungen, talentierten Eigenbauspielern (Florian Wolf, David Pöll, Daniel Weiler, Lukas Kirchmair, Thomas Alber) besetzt und Trainer Stefan Rapp hat nun die Aufgabe, eine schlagkräftige Truppe für die neue Meisterschaft zu formen.

Kampfmannschaft II und Nachwuchs mit einigen Erfolgen

Die „2er“-Mannschaft konnte zwar den Herbstmeistertitel feiern, aber im Frühjahr konnte man nicht mehr an die gezeigten Leistungen anschließen. Am Ende reichte es für Platz 5. Nächste Saison rücken U18-Nachwuchsspieler in den Kader auf und dann wird Trainer Andreas Reimair eine konkurrenzfähige Truppe zur Verfügung haben.

Bei der U15 um Trainer Robert Kern schwankte die Leistungsbereitschaft zwischen Hoch und Tief. Man merkte das schwierige Alter der Jugendlichen. In Gruppe 5 wurde schlussendlich der 6. Platz erobert.

Im Herbst lag die U12 von Trainer Michael Stecher nur drei Punkte hinter dem 3. Platz, am Ende musste man sich aber mit Platz 9 zufrieden geben.

Hervorzuheben ist aber die Leistung bei der U10 um Trainer Richard Pfanzer. Man erreichte einen Stockerplatz mit Rang 3 und konnte im Frühjahr gegen Meister Zirl auf eigener Anlage sogar einen 4:3-Sieg feiern.



Die erfolgreichen Trainer von Obmann Franz Mariacher (rechts) und Nachwuchsleiter Ralf Gabriel (links) geehrt.

Dorfturnier 2008

Beim „Egon-Pscher-nig-Gedächtnisturnier“ konnte heuer ein Teilnehmerrekord mit 14 Mannschaften vermeldet werden. Nach spannenden Gruppen- und Finalspielen musste sich die junge Matschgerer-Elf der Mannschaft ISC Royal Flush im Finale 0:3 geschlagen geben. Gratulation!



Die Sieger von ISC Royal Flush: Manfred Knapp und Heinz Prader (r.) mit dem Sieger- und Wanderpokal.

Ergebnis:

1. ISC Royal Flush
2. Matschgerer
3. Club 83
4. Alpengötter
5. Swarovski Optik
6. Cafe STW
7. Pendejos
8. EX - U23
9. Glas Ritsch
10. Schützen
11. Altherren
12. Post
13. Nordic Team
14. Team Absam



Meistertitel bei der U18

Erfolgreiche Saison wurde mit Platz 1 belohnt



Die erfolgreiche U18-Meistermannschaft mit Trainer Werner Schödl (ganz links) und den beiden Co-Trainern Andreas Satzinger (rechts stehend) und Martin Makovec (rechts knieend).

Das Ziel, einen Meistertitel im Nachwuchs zu erreichen, gelang heuer der U18. Der Mannschaft um Trainer Werner Schödl und den beiden Co-Trainern Andreas Satzinger und Martin Makovec gelang dieses Kunststück in Gruppe 3. Nach 20 Spielen standen sie auf Platz 1, erreichten 17 Siege und mussten sich nur 3mal geschlagen geben. Bei einem Torverhältnis von 94:35 stellte man auch den Torschützenkönig in dieser Gruppe: David Pöll erzielte 24 Volltreffer.

Wie überlegen die Meisterelf die Kon-

kurrenz in Schach hielt, bewies das direkte Duell mit dem stärksten Widersacher aus Axams (SPG Westl. Mittelgebirge). Beim direkten Duell in Absam gewann unsere U18 mit 5:1 und legte damit den Grundstein zum ersehnten Meistertitel.

Einige Spieler (Florian Wolf, David Pöll, Daniel Weiler, Lukas Kirchmair) werden nun von Trainer Stefan Rapp in den Kader der Kampfmannschaft aufgenommen und andere sammeln in der „2er“ Spielpraxis.

Gratulation zur tollen Leistung!



Wie man anhand der Fotos erkennen kann, wurde beim letzten Meisterschaftsspiel ausgelassen gefeiert und mit besonderem Haarschmuck imponierte man Gegner, Schiedsrichter und Zuschauern.

HOMEPAGE



Der SV Absam hat jetzt seine Homepage. Besuchen Sie uns unter www.svabsam.at

Man findet interessante Berichte und Fotos, die Mannschaften werden vorgestellt, man kann in der Chronik stöbern oder auch einen Blick auf unsere Sponsoren werfen.

Jahreshauptversammlung

Neuer Vereinsvorstand wurde gewählt

Bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung des SV Absam wurde am 13. Juni 2008 ein neuer Vorstand gewählt. Nach dem Rücktritt von Obmann Fritz Würtenberger und Schriftführerin Hildegard Mayregger wurde dies notwendig.



Obmann:	Franz Reimair
Obmann-Stv.:	Franz Mariacher
Kassier:	Klaus Brenner
Kassier-Stv.:	Christian Leismüller
Schriftführer:	Peter Kirchmair
Schriftführer-Stv.:	Philipp Weiler
Nachwuchsleiter:	Ralf Gabriel
Beiräte:	Fischler Peter, Goreis Gerhard, Toni Kirchmair, Christian Purner, Marc Posch, Werner Unterfrauner

Der **SV Absam** sucht **Fußballer!** «WIR SIND AM BALL»
mit diesem Leitsatz möchten wir junge, ambitionierte Schüler und Schülerinnen zum Fußballsport bringen.
Wenn du Interesse hast, dann melde dich! Kontaktperson: Ralf Gabriel, Tel. 0664/9336701



Einsatz und Freude am Absamer „Beach“

Am 30. Mai 2008 war so weit! Das erste Beachvolleyballturnier für Jugendliche fand am Sportplatz in Absam statt. Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren waren eingeladen mitzuspielen und so konnten sich die Veranstalter die Mobile Jugendarbeit Absam und das Absamer Jugendzentrum Downstairs über insgesamt 32 TeilnehmerInnen freuen.



Foto: Downstairs

8 Teams à 4 SpielerInnen zeigten Freude aber auch Ehrgeiz am "Beach". Mit Unterstützung einer professionellen Turnierleitung durften die Jugendlichen selbst die Rolle als Schiedsrichter einnehmen, was eine große Portion an Fairness verlangte. Wie erwartet, erfüllten die SpielerInnen diese Erwartungen und somit stand nichts mehr einem großartigem Event im Wege.

Der Sieg ging an die Mannschaft AJJM aus Mils bestehend aus Anna, Julia, Janine und Mathias. Der zweite Platz wurde von Handschigg auch von Mils belegt. In dieser Mannschaft spielten Thomas, Tanja, Richie und Marco. Bcardi, eine Mannschaft mit Mitgliedern aus Mils und Absam gewannen den dritten Preis. In dieser Mannschaft freuten sich Dani, Stefan, Florian und Mara.

KLEINANZEIGEN

5-Personen-Haushalt im Raum Hall sucht verlässliche und tüchtige **HAUSGEHILFIN** für Reinigungs- und leichte Gartenarbeiten. (MO -FR ab ca. 7:00 Uhr, Vollzeit).

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Montag ab 8:00 Uhr unter Tel.-Nr. 0664-625 68 06.



boden
wand
fenster
sitzegelegenheit
sonnenschutz
accessoire ...



sich rundum wohlfühlen und das aus meisterhand

Stoffmuster ändern sich, Stile, Einrichtungen und Standorte.

Ab Juni 2008 starte ich neu durch ...

Es würde mich freuen, Sie als Kunde in unserem neuen Verkaufs- und Schauraum in Hall und der Werkstätte in Absam begrüßen zu dürfen.

Ihr Gerold Jochum

Zum Neustart 50,- € Treuegeschenk für Sie!

Der Gutschein ist bei Jochum Raumausstattung in Hall 2008 einlösbar. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Mindestumsatz 400,- Euro. Eine Ablöse in bar ist nicht möglich. Gutschein eingelöst von:

**jochum
raum
ausstattung**

**Schauraum
6060 Hall in Tirol
Agramgasse 8a**

(gegenüber Schlecker, Friseur Hilber)

Öffnungszeiten Hall

Mo - Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittag nach Terminvereinbarung

Werkstätte:
6067 Absam, Breitweg 16

Tel.: 05223-20116

Mobil: 0664-301 10 97

www.raum-ausstattung.at

© Werbeagentur Sagmeister Mils - www.rotschopf.at



GEBURTEN



Huber Mirjam Stainerstraße 32
 Riedmüller Johanna Stainerstraße 30
 Santer Mario Zunderkopfstraße 9

UNSERE VERSTORBENEN



Wallner Anna Jg. 1926
 Praster Helmut Jg. 1933
 Weiß Helga Jg. 1960

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel mit Tasche, 2 x Regenschirm, Armbkette

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
 Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
 Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
 Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
 Schützenstraße 56-58,
 6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
 EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

JULI			AUGUST		
15 DI 3	22 DI 4	29 DI 1	01 FR 3	08 FR 4	
16 MI 5	23 MI 7	30 MI 2	02 SA 7	09 SA 1	
17 DO 4	24 DO 1	31 DO 6	03 SO 4	10 SO 6	
18 FR 1	25 FR 2		04 MO 1	11 MO 2	
19 SA 2	26 SA 5		05 DI 5	12 DI 7	
20 SO 3	27 SO 3		06 MI 2	13 MI 3	
21 MO 6	28 MO 4		07 DO 3	14 DO 4	

ÄRZTE IN ABSAM



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**
 prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**
 Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 19.07. DR. RICCABONA MICHAEL**
SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.07. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 26.07. DR. JUD GERTRUD**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.07. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
SONNTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 02. 08. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.08. DR. DENG G CHRISTIAN**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 09.08. DR. STEINER REINHOLD**
SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.08. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.08. DR. ZANGL URSULA**
FREITAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0
 oder im Internet unter: www.aektiroel.at

Als es in Absam dunkel wurde ...

Eine Märchensammlung zusammengestellt hat die 3a Klasse der Volksschule Absam-Eichat.

Insgesamt 16 Werke aus den Händen der jungen Autoren sind so zusammengekommen.

Unter dem Titel „Als es in Absam dunkel wurde...“ wird nun in den nächsten Monaten jeweils ein Märchen aus dieser Sammlung in der Dorfzeitung abgedruckt.

„Der Streik der Sonne“

von Baronyay Michael

Eines Tages kamen die Sonnenstrahlen ganz müde zur Sonne zurück. Die Sonne fragte: „Was ist passiert? Warum seid ihr so traurig?“ „Die Menschen achten nicht auf ihre Umwelt! Nur Herr Meier geht zu Fuß oder fährt mit dem Rad“, antworteten die Sonnenstrahlen. Die Sonne beschloss daher nicht mehr zu scheinen und am nächsten Tag blieb es dunkel auf der Erde. Simon, Stefan und Peter hörten Stimmen. Es war der Mond der zu ihnen sprach: „Ihr drei Brüder seid gute Kämpfer. Daher müsst ihr zur Sonne gehen!“

Also machten sich die drei auf den Weg. Zuerst gingen sie in eine Höhle. Sie konnten nichts sehen. Da schrie Simon: „Au, das war meine Zehe!“ Dann hörten die drei Brüder ein Knurren und ein Geist war plötzlich sichtbar. Zuerst fürchteten sich die Kinder sehr. Doch dann sagte der Geist: „Ich bin ein guter Geist, der euch helfen will.“

Die drei Brüder beruhigten sich und fragten. „Kannst du uns zur Sonne bringen?“ „Nein, das kann ich nicht, aber ich zeige euch den Weg zu MMK“, sagte der Geist. Die Kinder wussten, dass MMK ein Riese war. Sie waren also einverstanden und der Geist führte sie zu MMK. Dort angekommen, fragten sie den Riesen, ob er sie zur Sonne bringen würde. Der Riese antwortete: „Ich selbst kann das nicht, aber Dinokiks wird es tun.“ Dinokiks war ein Flugsaurier. Er flog mit den Brüdern zur Sonne.

Die Kinder fragten die Sonne: „Warum scheinst du nicht mehr?“

Sie antwortete: „Ich werde erst wieder auf der Erde scheinen, wenn ihr zwei Fragen richtig beantwortet. Die erste Frage lautet: Was verpestet die Luft?“ Simon antwortete: „Unnötige Fahrten mit dem Auto oder Motorrad.“

Die Sonne sagte: „Das ist richtig.“

Und nun die zweite Frage: Was macht ihr mit Plastik, Papier, Glas und Batterien, die ihr nicht mehr braucht?“

Nun antwortete Stefan: „Glas, Papier und Plastik gebe ich in die vorgesehenen Container und die Batterien zum Sondermüll.“ Die Sonne sagte: „Bravo, auch diese Frage habt ihr richtig beantwortet und daher werde ich morgen wieder auf Absam scheinen! Achtet aber immer gut auf eure Umwelt!“